



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az: Klimaschutzkoordinatorin
Datum: 08.01.2018

2018/012
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	13.02.2018	

Betreff

Energieberatung mit dem Schwerpunkt Photovoltaik im Quartier

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis und empfiehlt dem Energiebeirat, die benötigten Mittel für die Quartiersberatung 2018 in Höhe von 2.000 € bereitzustellen.

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

W e r n e r
Vorstand EUV Stadtbetrieb

Sachverhalt

In vielen Städten/Kommunen im Land NRW gibt es größere Wohnviertel mit vergleichsweise einheitlicher Gebäudestruktur und Sanierungsstand. Hier haben sich Haus-zu-Haus-Energieberatungen in jüngster Zeit als erfolgreich erwiesen. Bürgerinnen und Bürger ausgewählter Wohnviertel, Straßenzüge oder Stadtteile einer Stadt/Kommune können in einem bestimmten Zeitraum eine Vor-Ort-Beratung mit der Verbraucherzentrale NRW vereinbaren. Im Frühjahr/ Sommer 2015 wurde diese Aktion der Verbraucherzentrale NRW zum ersten Mal auch in Castrop-Rauxel mit Unterstützung der Stadt Castrop-Rauxel im Rahmen des Masterplans Energiewende angeboten. Durch dieses Projekt wurde die Zahl der objektbezogenen Energieberatungen innerhalb der Stadt Castrop-Rauxel gesteigert, so dass damit ein Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen im Privathaushaltsbereich und somit ein Beitrag zum kommunalen Klimaschutz geleistet werden konnte.

Um ein möglichst großes Potential von Haus- und Wohnungseigentümern für energetische Sanierungen zu erreichen, wurde ein in der Siedlungsstruktur und im Gebäude- und Wohnungsbestand homogenes Gebiet durch die Verwaltung definiert (Quartier 13, Castroper Holz). Im Wesentlichen wurden vor allem Ein- und Zweifamilienhausbesitzer angesprochen. In 2016 wurde die Aktion im Mai bzw. September auf zwei Quartiere, Henrichenburg und Obercastrop, übertragen. In 2017 lief die Aktion im Stadtteil Ickern. Eine entsprechend ausgelegte Informations- und Öffentlichkeitskampagne wurde zu allen drei Aktionen frühzeitig durchgeführt.

Die Kosten der Energieberatung betragen 60 €. Die Stadt Castrop-Rauxel hat die Beratung mit einem Zuschuss i. H. v. 30 € unterstützt, um den Anreiz der Durchführung der Energieberatung zu erhöhen. Die Anzahl der geförderten Beratungen war auf 30 Stück begrenzt.

Aufgrund des Erfolges, ist es geplant, die geförderten Beratungen in 2018 in einem weiteren Quartier im Mai 2018 durchzuführen. Geplant ist die Durchführung der Aktion in einem Bereich rund um das Quartier Merklinde, vor dem Hintergrund des dort stattfindenden Projektes „Nachhaltigkeit nimmt Quartier“. Aufgrund des Schwerpunktes der Aktionen im Frühjahr 2018 bei der Verbraucherzentrale im Bereich der Photovoltaik und passend zum Solarpotenzialkataster Castrop-Rauxels, sollen Energieberatungen zum Thema Photovoltaik unterstützt werden. Die ersten 10 Beratungen würden kostenfrei und die weiteren 20 Beratungen zur Hälfte (30 Euro) angeboten werden. Inklusiv der logistischen und verwaltungstechnischen Kosten würden sich die Gesamtkosten hier auf 2.000 € belaufen. Die Beratungen werden ausschließlich durch die Energieberater der Verbraucherzentrale NRW durchgeführt. Diesbezüglich wird eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Castrop-Rauxel und der Verbraucherzentrale NRW abgeschlossen werden, die im Rahmen dieser Aktion eine zeitlich und örtlich begrenzte Energieberatung in dem ausgewählten Quartier beinhaltet.

Weiterer mündlicher Bericht in der Sitzung.